



07.10.26

Esra 7,1-10: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Esra ist ein Nachkomme Aarons und damit Priester. Er lebte in Babylon, wird aber im Jahr 458 v. Chr. vom persischen König Artaxerxes nach Jerusalem gesandt (Vers 1). Da er sich in den jüdischen Gesetzen gut auskennt, soll er diese an die Menschen dort weitergeben. Seine Reise gemeinsam mit ca. 1800 Deportierten zurück nach Israel dauerte rund 4 Monate und betrug je nach Reiseroute ca. 1200 – 1500 km.



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit der **POZEK-Methode** über den Bibeltext reden.

[PUR_POZEK_chY4GsU.pdf](#)



Fragerunde

- Wann und warum verreist du?
- Wer kümmert sich darum, dass es dir währenddessen gut geht?
- Warum reist Esra nach Jerusalem? Wärest du auch bereit gewesen, wie Esra so eine Herausforderung anzunehmen?
- Esra kam trotz der vielen Kilometer und Strapazen gut in Jerusalem an. Wie war das möglich? Was wird ihn unterwegs beschäftigt haben?
- Was war Esra wichtig? Könnt ihr seine Beweggründe nachvollziehen? Würdet ihr dafür auch so viel auf euch nehmen?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du etwas für andere oder sogar für Gott getan hast, was dich herausgefordert hat z.B. etwas Neues oder Anstrengendes.

Oder

Etwas zum Thema **Einsatz für Gott** erzählen: Mit Gott zu leben, lohnt sich, ist aber nicht immer leicht. Manchmal lachen andere darüber. Und manchmal ist es echt anstrengend, dranzubleiben. So ging es mit Sicherheit auch Esra. Er nimmt echt viel auf sich, um zu tun, was Gott von ihm möchte. Und dabei erlebt er, dass Gott zu ihm hält (Vers 6+9). Auch als er die Reise geschafft hat, legt er sich nicht auf die faule Haut. In Vers 10 steht, dass er die Bibel erforscht, immer mehr über Gott herausfinden möchte, um sich so zu verhalten, wie es Gott gefällt, das heißt nach seinen Maßstäben zu leben. Er will auch anderen davon etwas mitgeben. Bestimmt war das für Esra herausfordernd. Auch für mich ist es nicht immer einfach, zu tun was Gott möchte. Zum Beispiel, nicht zu lügen oder schlecht über andere zu reden. Aber ich weiß: Gott meint es gut mit mir und hat deswegen auch gute Maßstäbe festgelegt. Ich tue mir selbst etwas Gutes, wenn ich seine Maßstäbe immer besser kennenlernen und dann auch umsetze.



Sonstiges

Das Lied **Ein Leben für Gott** beschreibt, wie wir heute ausdrücken können, dass wir mit Gott unterwegs sein möchten.

https://www.youtube.com/watch?v=Bj3mGTk7M_4&list=RDBj3mGTk7M_4&start_ra

Oder:

Wie kann ich es schaffen, Gott und die Bibel besser kennenzulernen? Drum geht es in dem Video **Glauben im Alltag: 14 Tipps, wie du mehr Zeit mit Gott verbringen kannst**.

<https://www.youtube.com/watch?v=bHdjRli1I5o>

